



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Die Gotteswunder der Natur

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Die Gotteswunder der Natur.

Der Heiland gab zurück den Seinen
Des Geistes und des Herzens Macht,
Die Wunder der Natur zu kennen
Und froh zu preisen ihre Pracht.

Es sang der königliche Sänger:
Erneuert wird das Angesicht
Der Erde! Nun ist es geschehen,
Der Kinder Herz ist wieder licht.

Erwachend schaut erstaunt das Auge
Die Gotteswunder der Natur,
In Himmelstriften, Erdenauen
Sieht es des ew'gen Vaters Spur.

Da will und muß das Herz ausströmen
Der Seele Preis und Jubelsang,
In Liedern aus des neubelebten
Gemüthes tiefbewegtem Drang.

Da reden Sonne, Mond und Sterne,
Die Blumen, Bäume, Quell und Strom
Im Liede mit den Menschenkindern
Und singen unter Gottes Dom.

Wie wogt und rauscht der Strom der Lieder,
Aus dem nun schöpft der Sänger Schwarm
Die hohen Weisen, Volksgesänge,
Herzinnig tönend Reich und Arm.

Jetzt erst erkennt das Herz die Schönheit
Der Schöpfung, die Gott ausgestreut,
Und findet wahrhaft in dem Lichte
Des Herrn der Erde Stern erneut.

